

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 40/0133/WP16
Federführende Dienststelle:		Status:	öffentlich
Schule		AZ:	
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum:	31.05.2012
		Verfasser:	FB 45/400
Einrichtung einer integrativen Lerngruppe an der Maria-Montessori-Gesamtschule			
Beratungsfolge:			TOP: __
Datum	Gremium	Kompetenz	
21.06.2012	SchA	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Der Schulausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis und stimmt der Einrichtung einer integrativen Lerngruppe beginnend in Klasse 7 an der Maria-Montessori-Gesamtschule ab dem Schuljahr 2012/2013 zu.

finanzielle Auswirkungen

keine finanzielle Auswirkungen

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verslechterun g	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Folgekos- ten (alt)	Folgekos- ten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verslechterun g	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Erläuterungen:

In der Sitzung am 10.05.2012 wurde angesichts noch bestehenden Beratungsbedarfes zum pädagogischen Konzept der Schule keine Entscheidung in der Angelegenheit getroffen. Es bestand Einvernehmen, erst in der nächsten Sitzung nach Vorstellung des Konzeptes der Schule über die Einrichtung einer ILG zu befinden.

Die Stellungnahme der Oberen Schulaufsichtsbehörde war nicht eindeutig. Herrn SAD Greuel, Generalienrat beim Schulamt für die Städteregion, hatte darauf hingewiesen, dass nach seiner Kenntnis in der kommenden 7. Klasse 5 Schüler/innen mit Förderbedarf voraussichtlich beschult werden, jedoch nur 1 Kind hiervon zukünftig zieldifferent gefördert werden sollte.

Für die ursprünglich von der Schule vorgesehene Einrichtung einer zweiten ILG beginnend in der Klasse 9 wurde von der Oberen Schulaufsichtsbehörde keine Genehmigung zur Einrichtung beantragt.

Die Schulleiterin der Schule, Frau Braun, steht in der Sitzung, für Fragen zur Verfügung.

Auf die Vorlage FB 40/0127/WP16 wird Bezug genommen.